

# **IKEK Marburg**

## **Abschlussveranstaltung**

**03.05.2016, 19:00 Uhr**  
**Stadtverordnetensitzungssaal, Marburg**

# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Das IKEK-Leitbild
3. Vorstellung der Projekte
4. Resümee zum IKEK-Verfahren und Statements
5. Verstetigung und Organisationsstruktur der Umsetzungsphase
6. Terminplanung

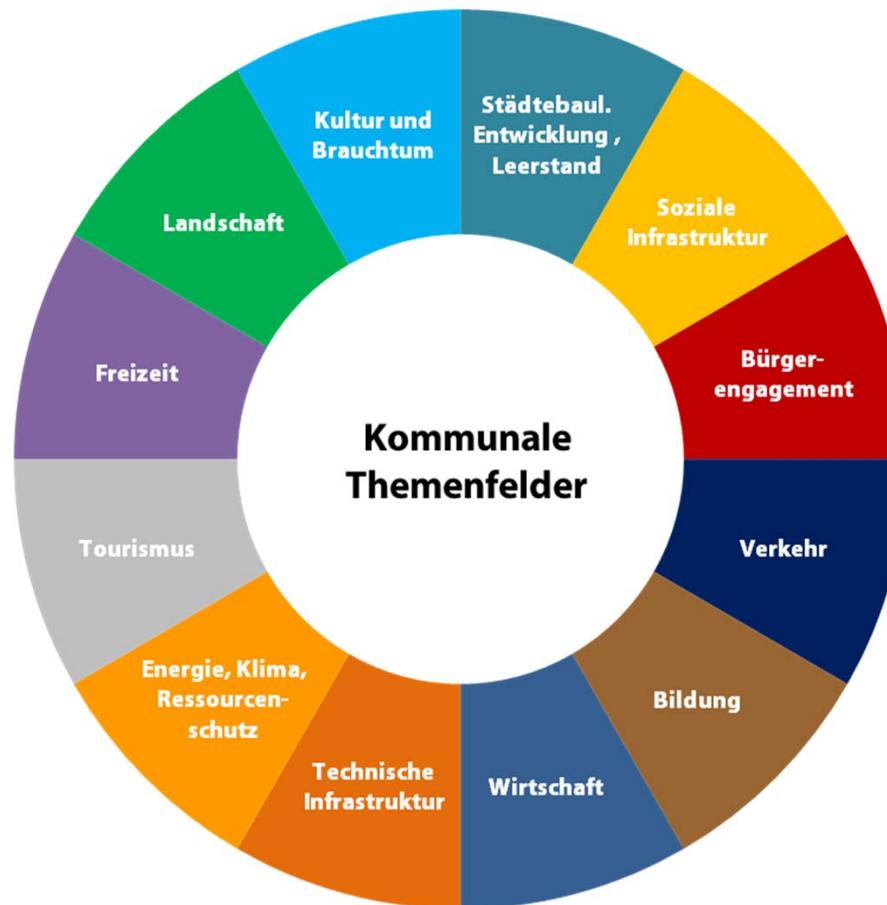
# Zielsetzung des IKEKs

## Erarbeitung des **I**ntegrierten **K**ommunalen **E**ntwicklungs**K**onzepts

- mit breiter Bürgerbeteiligung
- für gesamtkommunale strategische Aussagen
- zur Definition künftiger Handlungsschwerpunkte
- zur Festlegung von (Leit-)Projekten
- als Grundlage für die Förderung von Projekten im Rahmen des Programms der Dorfentwicklung in Hessen



# Themenbereiche des IKEK-Verfahrens



## Marburg – das sind wir alle!

Marburg an der Lahn, mit seinen Stadtteilen, ist eine historisch gewachsene Stadt in attraktiver Landschaft mit einer hohen Wohn- und Lebensqualität.

Als Bewohner sehen wir unsere Stadt als ein weltoffenes, wirtschaftsfreundliches und umweltorientiertes, soziales und kulturelles Zentrum in der Region.

Dem Grundsatz der Nachhaltigkeit tragen wir in unserem Handeln Rechnung.

Mit einem Gemeinwesen, das sich der Herausforderung stellt, die Lebensqualität aller Bewohnerinnen und Bewohner zu bewahren und – wo immer es möglich ist – zu verbessern.

Wir wollen unsere Identität stärken und die örtlichen Gemeinschaftsstrukturen **weiter entwickeln und uns so den Anforderungen der Zukunft stellen**. Eigeninitiative und ehrenamtliches Engagement finden bei uns besondere Anerkennung und Wertschätzung.

Durch die aktive Einbindung aller Stadtteile in die Stadtentwicklung und einen guten Austausch von Politik und Bürgerschaft wollen wir zu einem besseren Zusammenhalt und zu größerer Verbundenheit von Stadtteilen und Kernstadt beitragen.

### **Nur gemeinsam sind wir Marburg!**

In diesem Sinne wollen wir gemeinsam im Dialog das integrierte kommunale Entwicklungskonzept Schritt für Schritt umsetzen.

## Startprojekte IKEK Marburg

### AG I Entwicklung, Leerstand, Baukultur

**Projekt 1:** Initiativen zur Behebung des Gebäudeleerstands

**Projekt 2:** Zukunftsweisendes Wohnen im Dorf

**Projekt 3:** Erhaltung und Sanierung historischer Bausubstanz

**Projekt 4:** Zukunftsfähige Energieversorgungskonzepte

## Startprojekte IKEK Marburg

### **AG II** Ehrenamtliches Engagement & Dorfgemeinschaft

**Projekt 1:** Stärkung und Neuorganisation des Vereinswesens

**Projekt 2:** Zukunftsfähige Strukturen und Angebote des ehrenamtlichen Engagements

## Startprojekte IKEK Marburg

### AG III Kultur & Identität

**Projekt 1:** Schaffung eines Kultur-Netzwerks

### AG IV Öffentliche Räume & Grün

**Projekt 1:** Zukunftsfähige Neuausrichtung der  
Gemeinschafts-/Bürgerhäuser

**Projekt 2:** Aufwertung und Gestaltung öffentlicher  
Freiflächen und Plätze

## Startprojekte IKEK Marburg

### **AG V**      **Mobilität & Versorgung**

**Projekt 1:** Mobilitätsangebot optimieren

**Projekt 2:** Konzepte und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation

**Projekt 3:** Erhaltung und Weiterentwicklung der Versorgungsmöglichkeiten/-angebote



## Resümee zum IKEK-Verfahren



Vorgespräche mit  
Ortsvorstehern,  
örtlichen Akteuren,  
Vertretern der  
Stadt und der  
DE-Fachbehörde



**PILOTPROJEKT DORFENTWICKLUNG MARBURG  
INTEGRIERTES KOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)**





### Marburg-Schöck

**Stärke**

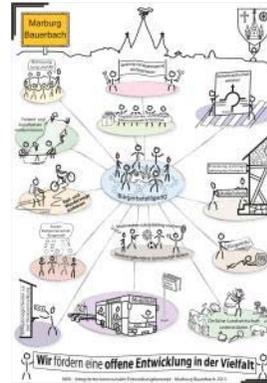
- Vollständige Verflechtung (Dorf, Markt, Quart, Übergang)
- Gute Vernetzung (Bäder, Metzger, Gerber, Metzgerhandwerk)
- Nachbarschaftliche Interaktion (wie Dorfbild)
- Erfolge der letzten Dorfentwicklung
- Engagement, Verantwortlichkeit, Anerkennung und Geduld bei Fortschritt in der Umgestaltung (Einflussnahme, gemeinsames Handeln, Einbeziehung)

**Schwächen**

- Nachbarschaftliche Interaktion
- Abwanderung in Richtung Stadt und Wiedereingliederung nicht vorhanden
- Kommunikation keine gemeinsame Sprache und Aktivität
- Durchgängigkeit vom Eldorado zum Dorf
- Strukturverlust durch Umgestaltung (Verlust)
- Zunahme der sozialen Isolation (sozialer Zusammenhalt in anderen Dörfern)
- Strukturverlust nicht ganz erkannt und teilweise nicht erkannt

**Ziele**

- Die soziale Integration für alle
- Die Dorfstruktur
- Aktivität und Verantwortung für Aktivitäten (regional und überregional) (z.B. Wanderfahrten)
- Aufbau von Netzwerken (Förderung von Projekten)
- Erhaltung der Umgebung im Eldorado (Struktur)
- Erhaltung der historischen Atmosphäre
- Akquise neuer Strukturen und Vernetzung
- Projekt für "Wohnungsbau und Arbeitsplätze in Eldorado"



### Unser Bortshausen

**Stärken**

- Gute Vernetzung
- Engagement
- Verantwortlichkeit
- Anerkennung
- Geduld bei Fortschritt

**Schwächen**

- Abwanderung in Richtung Stadt
- Kommunikation keine gemeinsame Sprache
- Durchgängigkeit vom Eldorado zum Dorf
- Strukturverlust durch Umgestaltung
- Zunahme der sozialen Isolation
- Strukturverlust nicht ganz erkannt

**Projektideen**

- Erhaltung der Umgebung im Eldorado
- Erhaltung der historischen Atmosphäre
- Akquise neuer Strukturen und Vernetzung
- Projekt für "Wohnungsbau und Arbeitsplätze in Eldorado"

### Dorfentwicklung Cyriaxweimar

**Cyriaxweimar - unser Dorf im Ainaltal**

**Schwächen**

- Abwanderung in Richtung Stadt
- Kommunikation keine gemeinsame Sprache
- Durchgängigkeit vom Eldorado zum Dorf
- Strukturverlust durch Umgestaltung
- Zunahme der sozialen Isolation
- Strukturverlust nicht ganz erkannt

**Projektideen**

- Erhaltung der Umgebung im Eldorado
- Erhaltung der historischen Atmosphäre
- Akquise neuer Strukturen und Vernetzung
- Projekt für "Wohnungsbau und Arbeitsplätze in Eldorado"

### JKEK 2016

**„Zehnjähriges Kommunales Entwicklungsprogramm“**

**Marburg-Bauerbach**

**Unsere Ziele:**

- Dorfentwicklung und Öffertung
- Strukturverlust durch Umgestaltung
- Zunahme der sozialen Isolation
- Strukturverlust nicht ganz erkannt

**Strategisches Management und Dorfentwicklung**

- Erhaltung der Umgebung im Eldorado
- Erhaltung der historischen Atmosphäre
- Akquise neuer Strukturen und Vernetzung
- Projekt für "Wohnungsbau und Arbeitsplätze in Eldorado"

### Die Zukunft liegt in unserer Hand!

**Initiative zur Zukunft von Ronhausen**

**Unsere Ziele:**

- Dorfentwicklung und Öffertung
- Strukturverlust durch Umgestaltung
- Zunahme der sozialen Isolation
- Strukturverlust nicht ganz erkannt

**Strategisches Management und Dorfentwicklung**

- Erhaltung der Umgebung im Eldorado
- Erhaltung der historischen Atmosphäre
- Akquise neuer Strukturen und Vernetzung
- Projekt für "Wohnungsbau und Arbeitsplätze in Eldorado"

### Dörschhausen auf dem Weg

**Unsere IDEEN**

- Ausweitung des Dorfbereichs
- Erhaltung der Umgebung im Eldorado
- Erhaltung der historischen Atmosphäre
- Akquise neuer Strukturen und Vernetzung
- Projekt für "Wohnungsbau und Arbeitsplätze in Eldorado"

**Unsere STÄRKEN**

- Lebendige Dorfgemeinschaft
- Engagement
- Verantwortlichkeit
- Anerkennung
- Geduld bei Fortschritt

**Unsere SCHWÄCHEN**

- Abwanderung in Richtung Stadt
- Kommunikation keine gemeinsame Sprache
- Durchgängigkeit vom Eldorado zum Dorf
- Strukturverlust durch Umgestaltung
- Zunahme der sozialen Isolation
- Strukturverlust nicht ganz erkannt

### MOISCHT

**LI(L)EBENSWEERTES**

**Intaktes Ortsbild**

**Stadt Nähe bei gleichzeitigem Leben im Grünen mit Ruhe und Beschaulichkeit**

**Gut erhaltenen Ortskern**

**Reges Vereins- und Gemeinschaftsleben**

**PERSPEKTIVEN, AUFGABEN, ZIELE**

**Umgestaltung des Dorplatzes „Am Komp“ zur Begegnungsstätte**

**Radwege nach Cappel und Schröck**

**Umgestaltung des Spielplatzes am Feuerwehrhaus zum Freizeitzentrum für Jung und Alt**

### MICHELBACH

**Marburg Michelbach**

**Vision**

**Ziele**

- Dorfentwicklung und Öffertung
- Strukturverlust durch Umgestaltung
- Zunahme der sozialen Isolation
- Strukturverlust nicht ganz erkannt

**Strategisches Management und Dorfentwicklung**

- Erhaltung der Umgebung im Eldorado
- Erhaltung der historischen Atmosphäre
- Akquise neuer Strukturen und Vernetzung
- Projekt für "Wohnungsbau und Arbeitsplätze in Eldorado"

### Stadtteil Gisselberg

**Historie**

**Stärke**

- Vollständige Verflechtung
- Gute Vernetzung
- Engagement
- Verantwortlichkeit
- Anerkennung
- Geduld bei Fortschritt

**Schwächen**

- Abwanderung in Richtung Stadt
- Kommunikation keine gemeinsame Sprache
- Durchgängigkeit vom Eldorado zum Dorf
- Strukturverlust durch Umgestaltung
- Zunahme der sozialen Isolation
- Strukturverlust nicht ganz erkannt

### ELNHAUSEN - EIN DORF WIE EINE STADT

**„Wir wollen auch in Jahrzehnten noch ein lebendiges Stadtteil sein“**

**Stärke**

- Vollständige Verflechtung
- Gute Vernetzung
- Engagement
- Verantwortlichkeit
- Anerkennung
- Geduld bei Fortschritt

**Schwächen**

- Abwanderung in Richtung Stadt
- Kommunikation keine gemeinsame Sprache
- Durchgängigkeit vom Eldorado zum Dorf
- Strukturverlust durch Umgestaltung
- Zunahme der sozialen Isolation
- Strukturverlust nicht ganz erkannt

### Marburg - Ginseldorf

**Stärke**

- Vollständige Verflechtung
- Gute Vernetzung
- Engagement
- Verantwortlichkeit
- Anerkennung
- Geduld bei Fortschritt

**Schwächen**

- Abwanderung in Richtung Stadt
- Kommunikation keine gemeinsame Sprache
- Durchgängigkeit vom Eldorado zum Dorf
- Strukturverlust durch Umgestaltung
- Zunahme der sozialen Isolation
- Strukturverlust nicht ganz erkannt

### Dorfentwicklung 2015 - 2023

**Stärke**

- Vollständige Verflechtung
- Gute Vernetzung
- Engagement
- Verantwortlichkeit
- Anerkennung
- Geduld bei Fortschritt

**Schwächen**

- Abwanderung in Richtung Stadt
- Kommunikation keine gemeinsame Sprache
- Durchgängigkeit vom Eldorado zum Dorf
- Strukturverlust durch Umgestaltung
- Zunahme der sozialen Isolation
- Strukturverlust nicht ganz erkannt

### Wehrshausen

**Stärke**

- Vollständige Verflechtung
- Gute Vernetzung
- Engagement
- Verantwortlichkeit
- Anerkennung
- Geduld bei Fortschritt

**Schwächen**

- Abwanderung in Richtung Stadt
- Kommunikation keine gemeinsame Sprache
- Durchgängigkeit vom Eldorado zum Dorf
- Strukturverlust durch Umgestaltung
- Zunahme der sozialen Isolation
- Strukturverlust nicht ganz erkannt

### Marburg - Hermshausen

**Stärke**

- Vollständige Verflechtung
- Gute Vernetzung
- Engagement
- Verantwortlichkeit
- Anerkennung
- Geduld bei Fortschritt

**Schwächen**

- Abwanderung in Richtung Stadt
- Kommunikation keine gemeinsame Sprache
- Durchgängigkeit vom Eldorado zum Dorf
- Strukturverlust durch Umgestaltung
- Zunahme der sozialen Isolation
- Strukturverlust nicht ganz erkannt

**MARBURG**  
UNIVERSITÄTSSTADT

**DORFENTWICKLUNG  
IKEK-TAGUNG**

am Samstag, 7. November 2015,  
10:00 - 15:30 Uhr,  
in der Hingilskoots Scheune Schröck

- » **Kultur & Identität**  
10:30 Uhr: Dieter Buroch, Kulturschaffender, Runkel
- » **Ehrenamt & Vereine**  
11:10 Uhr: Doris Heineck, Freiwilligenagentur MR-BID
- » **Mobilität & Radfahren**  
11:50 Uhr: Wolfgang Nickel, Planungsgruppe Nord, Kassel
- » **Mittagsimbiß, 12:30 Uhr**
- » **Erfahrungen aus der Dorfentwicklung**  
13:30 Uhr: Rainer Schreiber, Bürgermeister Jossgrund
- » **Baukultur, Denkmalschutz & Energie**  
14:15 Uhr: Prof. Frank Oppermann, HS Darmstadt



## Resümee zum IKEK-Verfahren



Die  
Arbeitsgruppen  
grübeln,  
diskutieren,  
entwickeln,  
präsentieren...

## Fazit

- **Große Beteiligung und hohes Maß an Engagement.**
- **Hohe Bereitschaft in den Stadtteilen, die Entwicklung ihres Dorfes und der Stadt zu gestalten.**
- **Spürbar das Leitmotiv:  
„Nur gemeinsam sind wir Marburg!“**
- **Großes Lob an Alle – Danke!**

# Statements

# Begehung und Vorgespräche mit den Ortsvorstehern

## lokale Veranstaltungen in den Ortsteilen

Bauerbach	Bortshausen	Cyriaxweimar	Dagobertshausen	Dilschhausen	Elnhausen	Ginseldorf	Gisselberg	Had-dams-hausen	Hermers-hausen	Michel-bach	Moischt	Ron-hausen	Schröck	Wehrs-hausen
-----------	-------------	--------------	-----------------	--------------	-----------	------------	------------	-----------------	----------------	-------------	---------	------------	---------	--------------

Bestandsaufnahme/-analyse  
(lokal und gesamtkommunal)

1. IKEK-Forum

Zusammenführung/Austausch lokaler Ergebnisse, gesamtkommunale Ergebnisse & Themen

2. IKEK-Forum

IKEK-Tagung

3. IKEK-Forum

AG 1

AG 2

AG 3

AG 4

AG 5

4. IKEK-Forum

Die Handlungsschwerpunkte werden in Arbeitsgruppen bearbeitet

Diskussion der Gesamtkommunale Strategien, Ziele, Projektideen,

gesamtkommun. Projektideen

5. IKEK-Forum

Formulieren der Startprojekte/gesamtkommunalen Strategien

5 AG-Termine

AG 1

AG 2

AG 3

AG 4

AG 5

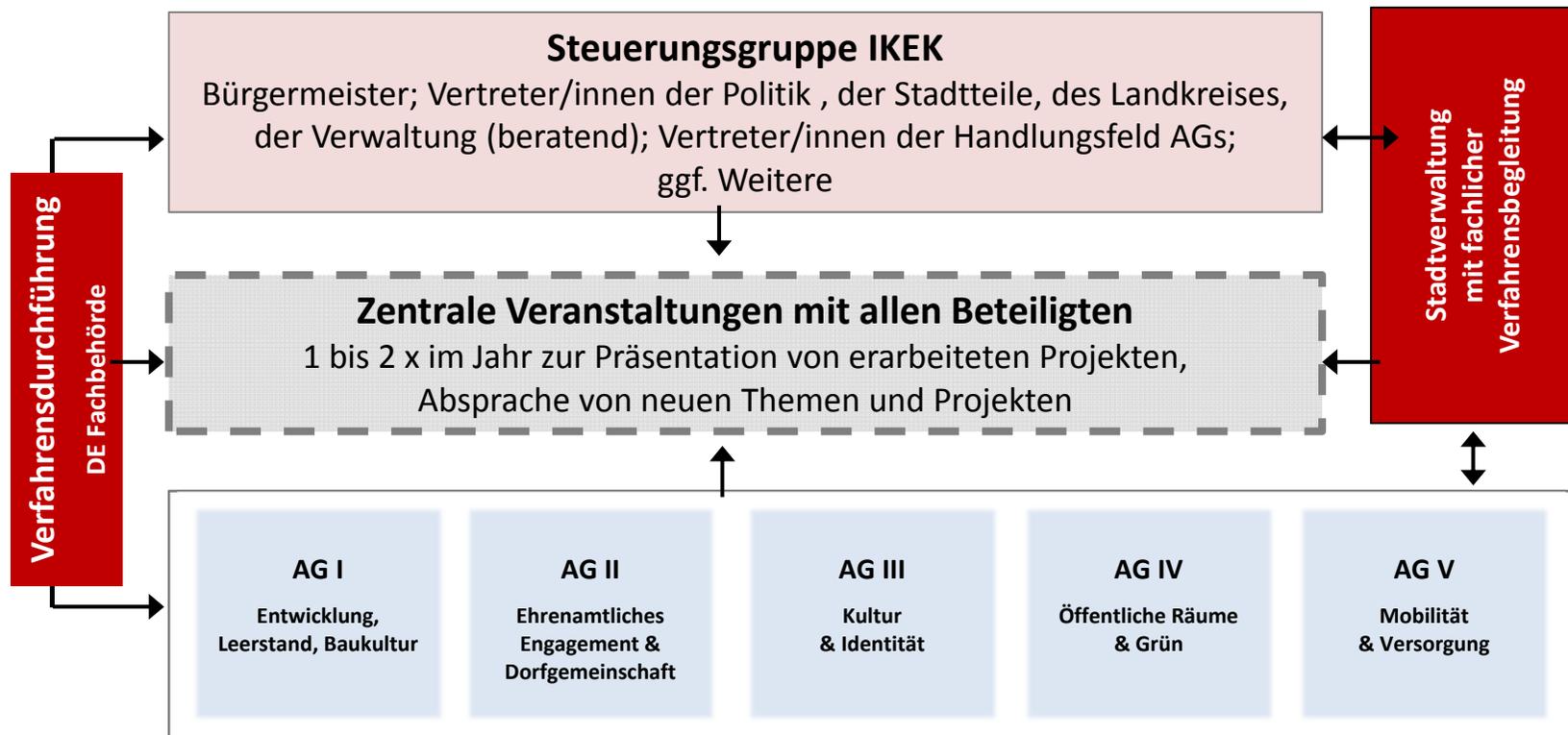
6. IKEK-Forum

Leitbild, Projekte und Verstetigung

Umsetzungsstrategie:  
Leit- und Startprojekte,  
Verstetigung

Umsetzungsphase

## Verfahrensablauf in der Umsetzungsphase



## Weiterer Ablauf

**Auftakt zur Umsetzungsphase im  
Oktober/November 2016**

Veranstaltung mit allen Beteiligten

*Vielen Dank!*



**SP PLUS**  
Stadt- und Dorfentwicklung  
Wingertstraße 28  
61231 Bad Nauheim  
Tel. 06032.80 40 89 – 0  
Fax: 06032.80 40 89 – 19  
[info@sp-stadtundregion.de](mailto:info@sp-stadtundregion.de)